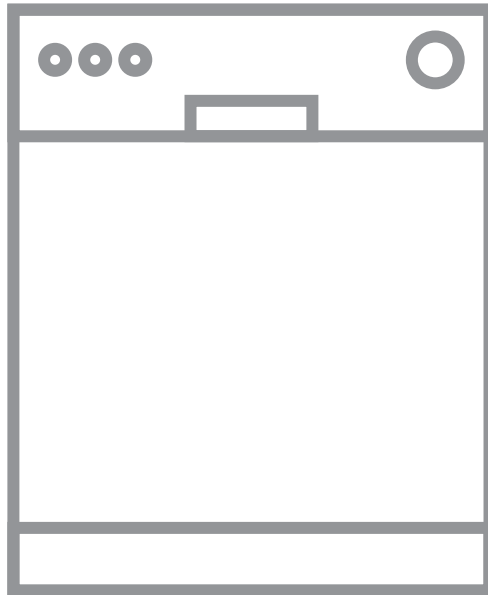


USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMME.....	8
6. EINSTELLUNGEN.....	10
7. OPTIONEN.....	13
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	14
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
10. TIPPS UND HINWEISE.....	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	19
12. FEHLERSUCHE.....	21
13. TECHNISCHE DATEN.....	25

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registeraeg.com




Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:


www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 15 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Messer und Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie sie waagrecht in das Gerät.
- Lassen Sie die Gerätetür nicht ohne Beaufsichtigung offen stehen, damit von der Tür keine Stolpergefahr ausgeht.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter und an angrenzenden sicheren Konstruktionen montiert ist.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

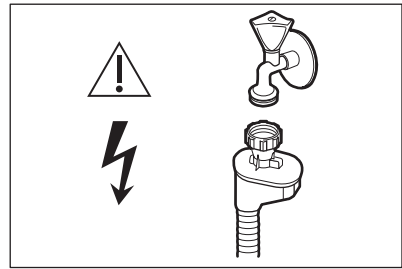
- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem

Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich anderenfalls an eine Elektrofachkraft.

- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Netzstrom trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.
- Nur für GB und Irland. Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, ersetzen Sie sie durch folgende Sicherung: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) angepasst wurden, an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Es könnte sich noch Reinigungsmittel auf dem Geschirr befinden.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Wir empfehlen nur Originalersatzteile zu verwenden.
- Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, sollten Sie folgende Angaben, die Sie auf dem Typenschild finden, zur Hand haben.

Modell:
Produkt-Nummer (PNC):
Seriennummer:

2.6 Entsorgung

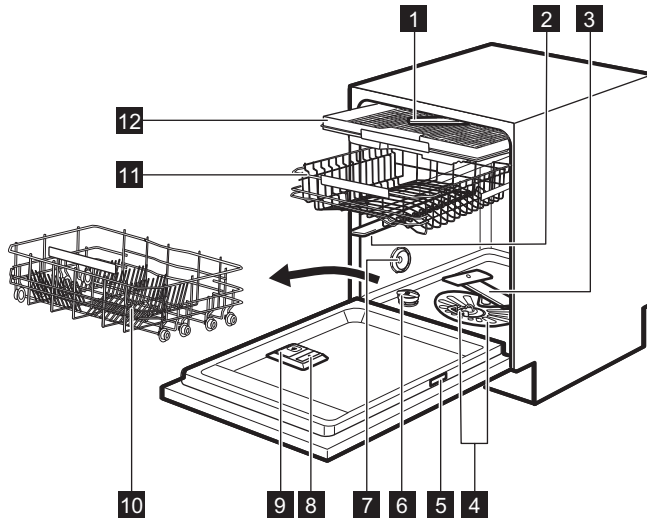


WARNUNG!

Verletzungs- und
Erstickengefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

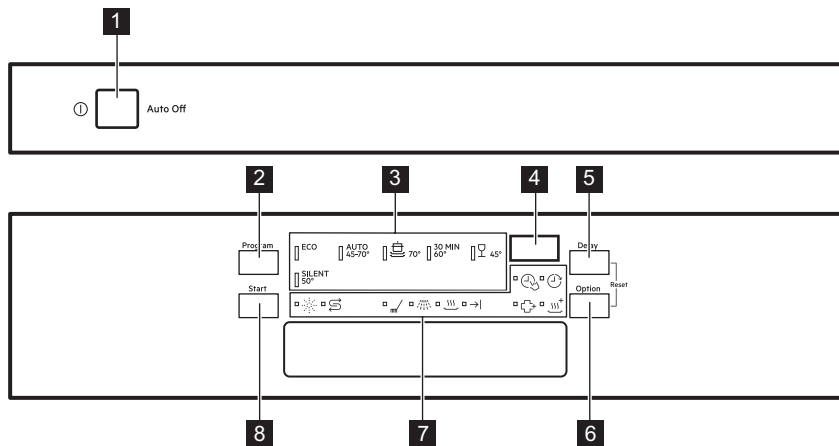
3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Oberster Sprüharm
- 2** Oberer Sprüharm
- 3** Unterer Sprüharm
- 4** Filter
- 5** Typenschild
- 6** Salzbehälter
- 7** Lüftungsslitze









- 8** Klarspülmittel-Dosierer
- 9** Reinigungsmittelbehälter
- 10** Unterkorb
- 11** Oberkorb
- 12** Besteckschublade



4. BEDIENFELD





- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1 Taste „Ein/Aus“ | 6 Taste Option |
| 2 Taste Program | 7 Kontrolllampen |
| 3 Programmkontrolllampen | 8 Taste Start |
| 4 Display | |
| 5 Taste Delay | |

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
	Hauptspülgang. Leuchtet während des Hauptspülgangs und in den Spülphasen.
	Spülgang. Leuchtet während der Spülphase auf.
	Trockenphase. Leuchtet während der Trocknungsphase auf.
	Kontrolllampe Programmende.
	Kontrolllampe TimeSaver.
	Kontrolllampe XtraDry.
	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

Kontrolllampe	Beschreibung
	Kontrolllampe Delay.
	Kontrolllampe ExtraHygiene.

5. PROGRAMME

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
ECO ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • TimeSaver • XtraDry
AUTO ²⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
	<ul style="list-style-type: none"> • Starker Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • TimeSaver • XtraDry
	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler oder leichter Verschmutzungsgrad • Empfindliches Geschirr und Gläser 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 45 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • XtraDry
30MIN ³⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Spülen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
SILENT ⁴⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • XtraDry



¹⁾ Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. (Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.)

²⁾ Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

³⁾ Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

⁴⁾ Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuschentwicklung zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasser (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	11	0.961	225
AUTO	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 170
	12.5-14.5	1.4-1.7	170-190
	12 - 14	0.7 - 0.9	82-92
30MIN	10	0.9	30
SILENT	9 - 10	1.1 - 1.3	230 - 250

¹⁾ Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Möchten Sie Informationen zum Leistungstest erhalten, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Notieren Sie die Produktnummer (PNC), die Sie auf dem Typenschild finden.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Im Benutzermodus können folgende Einstellungen geändert werden:

- Die Stufe des Wasserenthärterers gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.
- Ein- oder Ausschalten von AirDry.

Diese Einstellungen bleiben gespeichert, bis sie von Ihnen wieder geändert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe **ECO** leuchtet und das Display die Programmdauer anzeigt.

Wenn Sie das Gerät einschalten, befindet es sich normalerweise im Programmwahlmodus. Anderenfalls können Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen einstellen:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.



Benutzen Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten (mit oder ohne Salz), stellen Sie die korrekte Wasserenthärterstufe ein, damit die Salznachfüllanzeige nicht ausgeschaltet wird.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO**,  und **30MIN** blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie **Program**.
 - Die Kontrolllampen **AUTO**,  und **30MIN** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe **ECO** blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z. B. **5 L** = Stufe 5.
- Drücken Sie **Program** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.3 Klarspülmittel-Dosierer

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.



Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Sie können die Zugabemenge für Klarspülmittel zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) einstellen. Bei Stufe 0 wird der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet und es wird kein Klarspülmittel zugegeben.

Werkseitige Einstellung: Stufe 4.

Einstellen der Klarspülmittelstufe

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

- Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO**,  und **30MIN** blinken und das Display nichts anzeigt.
- Drücken Sie **Delay**.
 - Die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO** und **30MIN** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z. B. **4A** = Stufe 4.
 - Die Klarspülmittelstufen reichen von 0A bis 6A.
 - Stufe 0 = Es wird kein Klarspülmittel zugegeben.
- Drücken Sie **Delay** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.4 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.


Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, die Klarspülmittel enthalten, und mit dem Trocknungsergebnis zufrieden sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Wir empfehlen jedoch, zur Optimierung der Trocknungsleistung stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO**,  und **30MIN** blinken und das Display nichts anzeigt.

2. Drücken Sie **Start**.
 - Die Kontrolllampen **ECO**,  und **30MIN** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe **AUTO** blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: $! d$ = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet (Werkseinstellung).

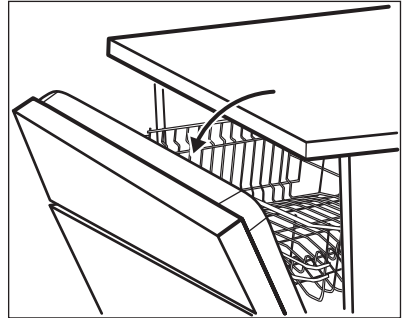
3. Drücken Sie **Start** zum Ändern der Einstellung.

$0 d$ = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.

4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.




- i** Während der Trockenphase wird die Gerätetür durch eine Vorrichtung geöffnet. Die Tür bleibt dann einen Spaltbreit geöffnet.

- !** **VORSICHT!**
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.


Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.

So schalten Sie AirDry aus


Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.


1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO**,  und **30MIN** blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie **Option**.

- Die Kontrolllampen **ECO**, **AUTO** und  erlöschen.
- Die Kontrolllampe **30MIN** blinkt weiter.
- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:  = AirDry eingeschaltet.

3. Drücken Sie **Option** zur Änderung der Einstellung:  = AirDry ausgeschaltet.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

7. OPTIONEN

 Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

 Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen einschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Anzeigen der noch eingeschalteten Optionen.

7.1 XtraDry


Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie die Trockenleistung erhöhen möchten. Diese Option kann sich auf die Dauer einiger Programme, den Wasserverbrauch und die Temperatur des letzten Spülgangs auswirken.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme außer für **ECO** eingeschaltet und muss nicht mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

Jedes Mal, wenn **ECO** eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden. In anderen Programmen bleibt die Einstellung von XtraDry gespeichert und wird automatisch verwendet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.

Durch das Einschalten der Option XtraDry wird TimeSaver ausgeschaltet.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 TimeSaver

Mit dem TimeSaver können Sie die Dauer des gewählten Programms verkürzen.


Die Programmdauer verkürzt sich um etwa 50 %.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Standardmäßig ist der TimeSaver ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn manuell einzuschalten. Diese Option kann nicht mit XtraDry kombiniert werden.

So schalten Sie TimeSaver ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.


Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Anzeige nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.3 ExtraHygiene

Diese Option bietet bessere Hygieneergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Anzeige nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärters zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



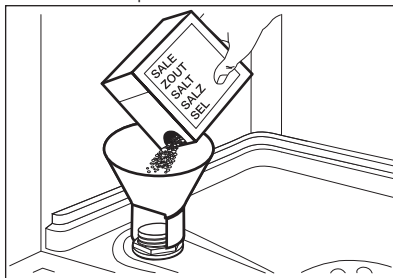
VORSICHT!

Verwenden Sie nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler.

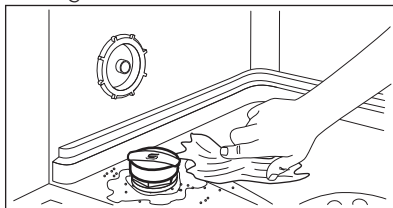
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter:

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Geschirrspülsalz.



4. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

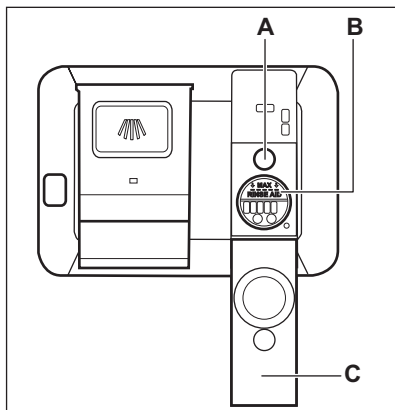


5. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

**VORSICHT!**

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers

**VORSICHT!**

Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Dosierer (B) mit Klarspülmittel bis zur Marke „MAX“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.



Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf, wenn die Füllstandsanzeige für den Klarspüler (A) durchsichtig wird.



Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden und die Trocknungsleistung zufriedenstellend ist, kann die Klarspülerachfüllanzeige ausgeschaltet werden. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen, die Klarspülmittel enthalten.

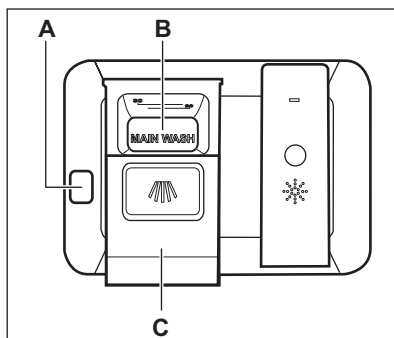
9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
 - Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels



**VORSICHT!**

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Enriegelungstaste **(A)**, um den Deckel **(C)** zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter **(B)**.
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
 - Die Anzeige für das laufende Programm leuchtet.
 - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
 - Die Anzeige „Zeitvorwahl“ leuchtet, um den Start des Countdowns anzuzeigen.
 - Die Zeitvorwahl nimmt in Schritten von jeweils 1 Stunde ab. Nur in der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Anzeige der laufenden Phase leuchtet. Die Anzeige „Zeitvorwahl“ erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.



Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung durch AirDry zu schließen, da das Gerät beschädigt werden könnte. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion Auto Off automatisch ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion Auto Off eingeschaltet wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicher, und tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Verwenden Sie bei Bedarf das Vorspülprogramm (wenn verfügbar) oder wählen Sie ein Programm mit Vorspülgang.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Wenn Sie das Gerät beladen, achten Sie darauf, dass das Geschirr komplett von dem Wasser aus den Sprühdüsen erreicht und gespült wird. Achten Sie darauf, dass das Geschirr sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird.
- Sie können Geschirrspülerreiniger, Klarspüler und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „3in1“, „4in1“, „All-in-1“) verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

- Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein. Mit dem Programm ECO erhalten Sie den wirtschaftlichsten Energie- und Wasserverbrauch für Geschirr und Besteck mit normaler Verschmutzung.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.

- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrtteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.

- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharne ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Die Filter sind sauber und ordnungsgemäß eingesetzt.
- Der Deckel des Salzbehälters ist fest geschlossen.
- Die Sprüharne sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtteile sind richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm eignet sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Am Programmende kann sich noch Wasser an den Seitenwänden und der Gerätetür befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

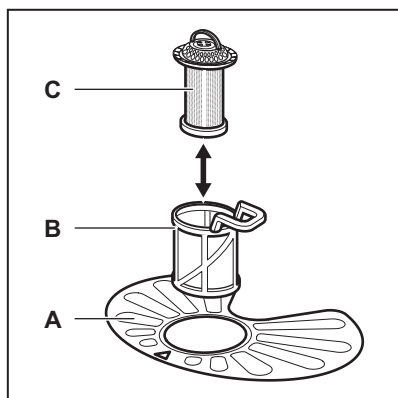
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



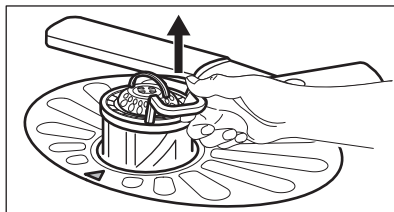
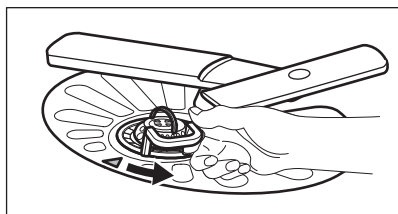
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

11.1 Reinigen der Filter

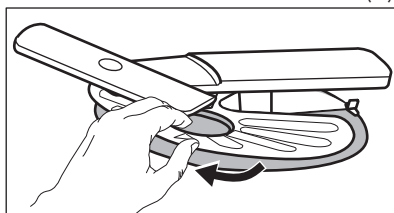
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



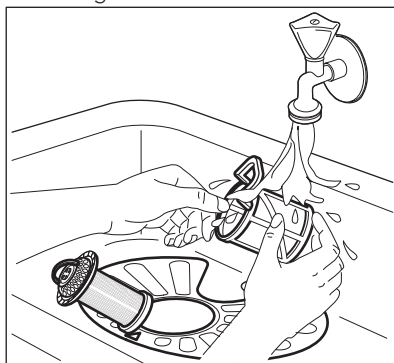
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



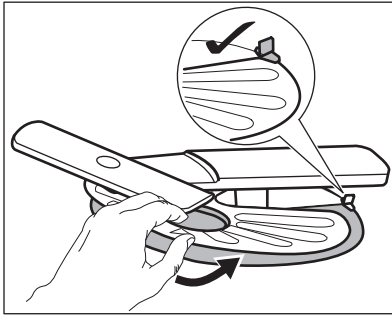
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



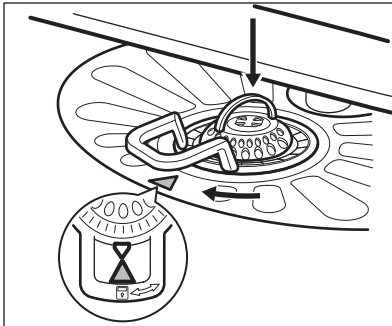
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



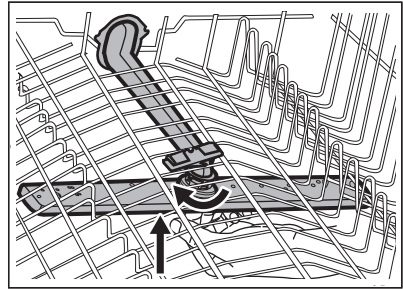
VORSICHT!
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen des oberen Sprüharms

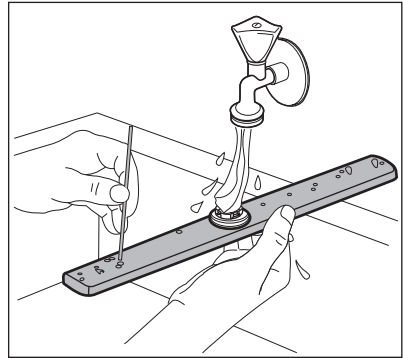
Wir empfehlen den oberen Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

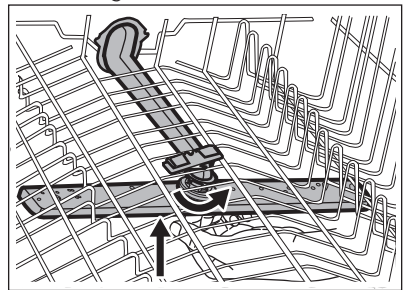
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Um den Sprüharm vom Korb zu lösen, drücken Sie den Sprüharm nach oben in Richtung des unteren Pfeils und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Um den Sprüharm wieder am Korb einzurasten, drücken Sie den Sprüharm nach oben in Richtung des unteren Pfeils und drehen Sie ihn gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.

- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen

im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.

- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird (empfohlen mindestens einmal im Monat ein) spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

12. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Prüfen Sie, bevor Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können.



WARNUNG!

Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärers. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
<p>Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint 10.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
<p>Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint 20.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
<p>Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint 30.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
<p>Während des Betriebs stoppt das Gerät und läuft wieder an (mehrmals).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
<p>Das Programm dauert zu lang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die TimeSaver-Option, um die Programmdauer zu verkürzen. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
<p>Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
<p>Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
<p>Die Gerätetür ist schwer zu schließen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Gerätinneren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Siebe. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weißer Streifen oder blauschimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Gerätestörung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Reinigung des Geräteinnenraums“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie stets Salz, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten nutzen und stellen Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein. Siehe „Wasserenthärter“. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.


13. TECHNISCHE DATEN


Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 575
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 / 60
Wasserdruck	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 8
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 0.8
Wasserversorgung	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	15
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
Leistungsaufnahme	Aus-Zustand (W)	0.10

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen oder Windkraft) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	28
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	29
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	31
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	32
5. PROGRAMMI.....	33
6. IMPOSTAZIONI.....	34
7. OPZIONI.....	37
8. PREPARAZIONE AL PRIMO UTILIZZO.....	38
9. UTILIZZO QUOTIDIANO.....	40
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	41
11. PULIZIA E CURA.....	43
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	45
13. DATI TECNICI.....	49

PER RISULTATI PERFETTI

Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto AEG. Lo abbiamo creato per fornirvi prestazioni impeccabili per molti anni, grazie a tecnologie innovative che vi semplificheranno la vita - funzioni che non troverete sulle normali apparecchiature. Vi invitiamo a dedicare qualche minuto alla lettura del presente manuale, per conoscere come trarre il massimo vantaggio dall'utilizzo della vostra apparecchiatura.

Visitate il nostro sito web per:



Ricevere consigli d'uso, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza:

www.aeg.com/webselfservice



Registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

www.registreaeg.com



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:


www.aeg.com/shop

SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta il Centro di Assistenza autorizzato, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta di identificazione.

 Avvertenza/Attenzione - Importanti Informazioni per la sicurezza

 Informazioni e suggerimenti generali

 Informazioni sull'ambiente

Con riserva di modifiche.

1. ⚠️ INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'oblò dell'apparecchiatura quando è aperto.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Questo elettrodomestico è destinato ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
 - case di campagna; cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;
 - clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali.
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.

- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 15 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal Centro di Assistenza Autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Sistemare i coltelli e le posate appuntite nel cestello portaposate con l'estremità rivolta verso il basso o in posizione orizzontale.
- Non tenere la porta dell'apparecchiatura aperta senza supervisione per evitare di caderci.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Le aperture di ventilazione alla base (ove previste) non devono essere ostruite da un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i tubi nuovi forniti. I tubi usati non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0°C.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Assicurarsi che l'apparecchiatura sia installata sotto e vicino a parti adeguatamente ancorate a una struttura fissa.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

Rischio di incendio e scossa elettrica.

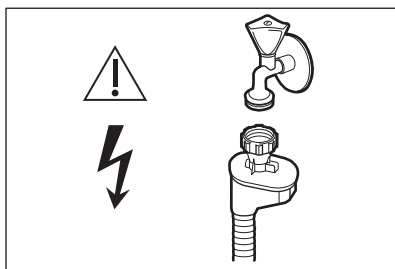
- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Verificare che i dati elettrici riportati sulla targhetta dei dati corrispondano a quelli dell'impianto. In caso contrario, contattare un elettricista.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo

elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.

- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare solo la spina.
- Questa apparecchiatura è conforme alle direttive CEE.
- Solo per il Regno Unito e l'Irlanda. L'apparecchiatura è dotata di spina di alimentazione da 13 amp. Nel caso si rendesse necessario sostituire il fusibile nella spina di alimentazione, utilizzare il fusibile: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar uscire acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!

Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica. Contattare il

Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzo

- Non sedersi o salire sulla porta aperta.
- I detersivi per la lavastoviglie sono pericolosi. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detersivo sulle stoviglie.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante lo svolgimento del programma.
- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.

2.5 Assistenza Tecnica

- Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per riparare l'apparecchiatura. Consigliamo di utilizzare esclusivamente ricambi originali.
- Quando si contatta il Centro di Assistenza autorizzato, accertarsi di disporre delle seguenti informazioni riportate sulla targhetta dei dati.
Modello:
PNC:
Numero di serie:

2.6 Smaltimento

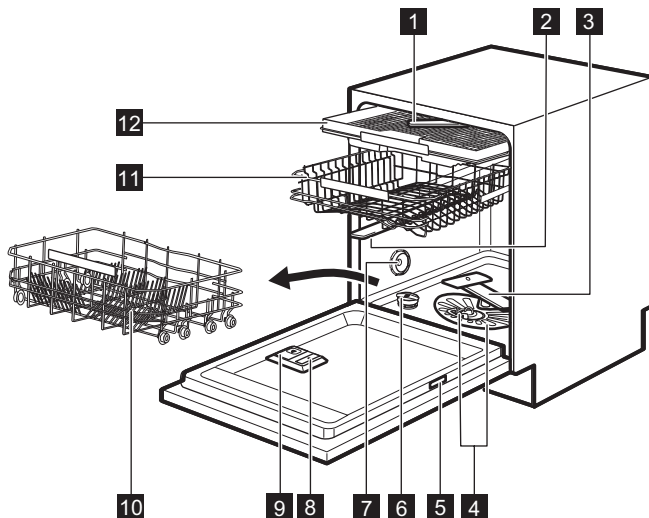


AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

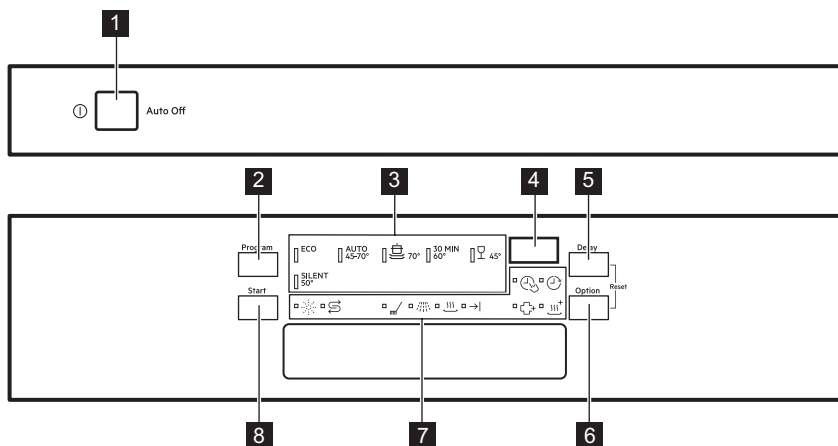
- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Mulinello su cielo vasca | 8 Contenitore del brillantante |
| 2 Mulinello superiore | 9 Contenitore del detersivo |
| 3 Mulinello inferiore | 10 Cestello inferiore |
| 4 Filtri | 11 Cestello superiore |
| 5 Targhetta dei dati | 12 Cassetto portaposate |
| 6 Contenitore del sale | |
| 7 Apertura di ventilazione | |


4. PANNELLO DEI COMANDI





- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1 Tasto On/Off | 6 Tasto Option |
| 2 Tasto Program | 7 Spie |
| 3 Spie del programma | 8 Tasto Start |
| 4 Display | |
| 5 Tasto Delay | |

4.1 Spie

Spia	Descrizione
	Fase di lavaggio. Si accende quando sono in corso le fasi di lavaggio e risciacquo.
	Fase di risciacquo. Si accende quando è in corso la fase di risciacquo.
	Fase di asciugatura. Si accende quando è in corso la fase di asciugatura.
	Spia di fine.
	Spia TimeSaver.
	Spia XtraDry.
	Spia del brillantante. La spia è spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia del sale. La spia è spenta durante l'esecuzione del programma.
	Spia Delay.

Spia	Descrizione
	Spia ExtraHygiene.

5. PROGRAMMI

Fasi del programma	Grado di sporco Tipo di carico	Fasi del programma	Opzioni
ECO ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> Grado di sporco normale Stoviglie e posate 	<ul style="list-style-type: none"> Ammollo Lavaggio a 50°C Risciacqui Deumidificazione 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraHygiene TimeSaver XtraDry
AUTO ²⁾	<ul style="list-style-type: none"> Tutto Stoviglie miste, posate e pentole 	<ul style="list-style-type: none"> Ammollo Lavaggio da 45°C a 70°C Risciacqui Deumidificazione 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraHygiene XtraDry
	<ul style="list-style-type: none"> Grado di sporco intenso Stoviglie miste, posate e pentole 	<ul style="list-style-type: none"> Ammollo Lavaggio a 70 °C Risciacqui Deumidificazione 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraHygiene TimeSaver XtraDry
	<ul style="list-style-type: none"> Grado di sporco normale o leggero Stoviglie e bicchieri delicati 	<ul style="list-style-type: none"> Lavaggio a 45 °C Risciacqui Deumidificazione 	<ul style="list-style-type: none"> XtraDry
30MIN ³⁾	<ul style="list-style-type: none"> Sporco fresco Stoviglie e posate 	<ul style="list-style-type: none"> Lavaggio a 60 °C Risciacqui 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraHygiene XtraDry
SILENT ⁴⁾	<ul style="list-style-type: none"> Grado di sporco normale Stoviglie e posate 	<ul style="list-style-type: none"> Ammollo Lavaggio a 50°C Risciacqui Deumidificazione 	<ul style="list-style-type: none"> XtraDry



¹⁾ Questo programma consente un utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. (Programma standard per gli istituti di prova).

²⁾ L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie presenti nei cestelli. Regola automaticamente la temperatura e la quantità dell'acqua, il consumo di elettricità e la durata del programma.

³⁾ Con questo programma è possibile lavare un carico di stoviglie con sporco fresco. Garantisce buoni risultati di lavaggio in breve tempo.

⁴⁾ Questo è il programma più silenzioso. La pompa funziona a velocità ridotta per diminuire il livello di rumore. Data la bassa velocità, il programma viene allungato.

5.1 Valori di consumo

Programma ¹⁾	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min)
ECO	11	0.961	225
AUTO	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 170
	12.5-14.5	1.4-1.7	170-190
	12 - 14	0.7 - 0.9	82-92
30MIN	10	0.9	30
SILENT	9 - 10	1.1 - 1.3	230 - 250

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate e della quantità di stoviglie.

5.2 Informazioni per gli istituti di prova

Per le informazioni necessarie, relative alle prestazioni inviare una mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Riportare il numero del prodotto (PNC) che si trova sulla targhetta dei dati.

6. IMPOSTAZIONI

6.1 Modalità di selezione programma e modalità utente

Quando l'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma, è possibile impostare un programma ed accedere alla modalità utente.

In modalità utente è possibile modificare le seguenti impostazioni:

- Il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
- Attivazione/disattivazione della notifica contenitore del brillantante vuoto.
- Il livello di brillantante in base al dosaggio richiesto.
- L'attivazione o la disattivazione di AirDry.

Tali impostazioni vengono memorizzate fino alla successiva modifica.

Come impostare la modalità di selezione programma.

L'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma quando la spia del programma **ECO** è accesa e il display mostra la durata del programma.

Quando si attiva l'apparecchiatura, generalmente questa si trova in modalità di selezione programma. Tuttavia, in caso contrario, è possibile impostare la modalità di selezione programma come segue:

Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

6.2 Decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi minerali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua

locale. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona è possibile rivolgersi all'ente erogatore locale. È importante impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non utilizzare il sale a questo livello.

Quando si utilizza un detersivo normale o pastiglie multifunzione (con o senza sale), impostare il corretto livello di durezza dell'acqua per mantenere la spia di riempimento del sale attiva.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Come impostare il livello del decalcificatore

L'apparecchiatura deve essere in modalità di selezione programma.

1. Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** finché le spie **ECO**,

AUTO,  e **30MIN** iniziano a lampeggiare e il display è vuoto.

2. Premere **Program**.

- Le spie **AUTO**,  e **30MIN** si spengono.

- La spia **ECO** continua a lampeggiare.

- Il display mostra l'impostazione corrente: ad es. **5 L** = livello 5.

3. Premere ripetutamente il tasto **Program** per modificare l'impostazione.
4. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

6.3 Contenitore del brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie.

Il brillantante viene erogato automaticamente durante la fase di risciacquo con acqua calda.

È possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata tra il livello 1 (quantità minima) e il livello 6 (quantità massima). Il livello 0 disattiva il contenitore del brillantante che di conseguenza non viene rilasciato.

Impostazione di fabbrica: livello 4.

Come impostare il livello del brillantante

L'apparecchiatura deve essere in modalità selezione programma.

1. Per avviare la modalità utente premere e tenere premuto contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a che gli indicatori **ECO**, **AUTO**,  e **30MIN** non iniziano a lampeggiare e il display è vuoto.
2. Premere **Delay**.
 - Gli indicatori **ECO**, **AUTO** e **30MIN** si spengono.
 - L'indicatore  continua a lampeggiare.
 - Il display mostra l'impostazione attuale: ad esempio **4A** = livello 4.
 - I livelli di brillantante vanno da 0A a 6A.
 - Livello 0 = nessuna erogazione di brillantante.
3. Premere nuovamente **Delay** per cambiare l'impostazione.
4. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

6.4 Indicazione assenza brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie.

Il brillantante viene erogato automaticamente durante la fase di risciacquo con acqua calda.



Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è attiva per indicare di aggiungere altro brillantante.

Se si utilizzando pastiglie multifunzione contenenti brillantante e si è soddisfatti dei risultati di asciugatura, è possibile disattivare la spia di riempimento. Tuttavia, si consiglia di usare sempre il brillantante per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura.

Se si utilizza un detersivo standard o pastiglie multifunzione senza brillantante, attivare la spia di riempimento.

Come disattivare la notifica contenitore del brillantante vuoto

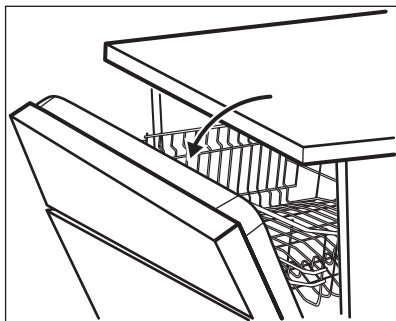
L'apparecchiatura deve essere in modalità selezione programma.

1. Per avviare la modalità utente premere e tenere premuto contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a che gli indicatori **ECO**, **AUTO**,  e **30MIN** non iniziano a lampeggiare e il display è vuoto.
2. Premere **Start**.
 - Gli indicatori **ECO**,  e **30MIN** si spengono.
 - L'indicatore **AUTO** continua a lampeggiare.
 - Il display mostra l'impostazione attuale: **! d** = la notifica contenitore del brillantante vuoto è attiva (impostazione di fabbrica).
3. Premere **Start** per cambiare l'impostazione.

! d = la notifica contenitore del brillantante vuoto è disattivata.
4. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

6.5 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con consumi elettrici ridotti.



i Mentre la fase di asciugatura è in funzione, un dispositivo apre la porta dell'apparecchiatura. La porta viene tenuta socchiusa.

! **ATTENZIONE!**
Non cercare di chiudere l'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Ciò potrebbe danneggiare l'apparecchio.

Per migliorare le prestazioni di asciugatura, fare riferimento all'opzione XtraDry o attivare nuovamente AirDry.

7. OPZIONI

i Le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma. Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.

i Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro. Se sono state selezionate delle opzioni non compatibili, l'apparecchiatura ne disattiva automaticamente una o diverse. Solo le spie delle opzioni ancora attive rimangono accese.

Come disattivare l'opzione AirDry

L'apparecchiatura deve essere in modalità di selezione programma.

1. Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** finché le spie **ECO**, **AUTO**, e **30MIN** iniziano a lampeggiare e il display è vuoto.
2. Premere **Option**.
 - Le spie **ECO**, **AUTO** e si spengono.
 - La spia **30MIN** continua a lampeggiare.
 - Il display mostra l'impostazione corrente: = AirDry attivato.
3. Premere **Option** per cambiare l'impostazione: = AirDry disattivato.
4. Premere il tasto On/Off per confermare l'impostazione.

7.1 XtraDry


Attivare questa opzione se si desidera migliorare le prestazioni di asciugatura. Utilizzando questa opzione, la durata di alcuni programmi, il consumo d'acqua e la temperatura dell'ultimo risciacquo potrebbero subire delle variazioni.

L'opzione XtraDry è un'opzione permanente per tutti i programmi che non siano **ECO**, e non deve essere selezionata a ogni ciclo.

Ogni volta che viene attivato **ECO**, XtraDry l'opzione è spenta e deve essere scelta manualmente. Negli altri programmi, l'impostazione XtraDry è fissa e viene usata automaticamente nei cicli successivi. Questa configurazione può essere modificata in qualsiasi momento.

L'attivazione dell'opzione XtraDry disattiva TimeSaver.

Come attivare XtraDry

Premere **Option** fino a che la spia  non si accende. Il display indica la durata aggiornata del programma.

7.2 TimeSaver

La TimeSaver consente di ridurre il tempo del programma selezionato.

La durata complessiva del programma si riduce di circa il 50%.

I risultati di lavaggio sono gli stessi che si ottengono con la normale durata del programma. I risultati di asciugatura possono ridursi.

L'opzione aumenta la pressione e la temperatura dell'acqua. Le fasi di lavaggio e di asciugatura sono più brevi.

Per impostazione predefinita, TimeSaver è spento ma è possibile attivarlo manualmente. Non è possibile combinare questa opzione con XtraDry contemporaneamente.

Come attivare TimeSaver

Premere **Option** finché la spia  si accende.

Se l'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non si accende o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne. Il display indica la durata aggiornata del programma.

7.3 ExtraHygiene

Questa opzione offre migliori risultati a livello di igiene con una temperatura di 70°C per almeno 10 minuti durante la fase di risciacquo.

Come attivare ExtraHygiene

Premere **Option** finché la spia  si accende.

Se l'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non si accende o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne. Il display indica la durata aggiornata del programma.

8. PREPARAZIONE AL PRIMO UTILIZZO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare un programma per rimuovere possibili residui di lavorazione presenti all'interno dell'apparecchiatura. Non utilizzare il detersivo e non caricare stoviglie.

Quando si avvia un programma, l'apparecchiatura può impiegare fino a 5

minuti per rigenerare la resina nel decalcificatore. Può sembrare che l'apparecchiatura non funzioni correttamente. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta periodicamente.

8.1 Contenitore del sale



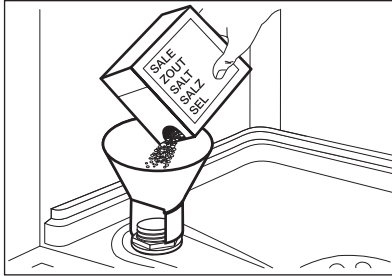
ATTENZIONE!

Utilizzare solo sale specifico per lavastoviglie.

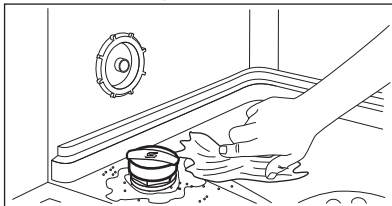
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore del sale.



4. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



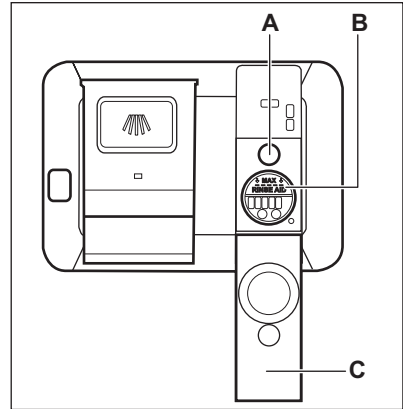
5. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.



ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente un programma volto ad evitare la corrosione.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Aprire il coperchio (C).
2. Riempire il contenitore (B) finché il brillantante non raggiunge l'indicazione di "MAX".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.



Riempire il contenitore del brillantante quando la spia (A) diventa trasparente.



Se si utilizzano pastiglie multifunzione e le prestazioni di asciugatura sono soddisfacenti, la spia di riempimento del brillantante può essere disattivata. Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante per migliori prestazioni di asciugatura, anche in combinazione con pastiglie multifunzione contenenti un agente di risciacquo.

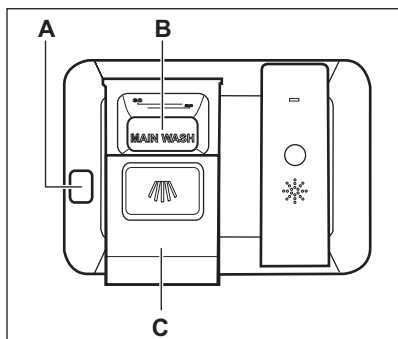
9. UTILIZZO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura.

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

- Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
 - Se la spia del brillantante è accesa, riempire il contenitore del brillantante.
3. Caricare i cestelli.
 4. Aggiungere il detersivo.
 5. Impostare ed avviare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco.

9.1 Utilizzo del detersivo



ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (A) per aprire il coperchio (C).
2. Mettere il detersivo in polvere o in pastiglie nell'apposito contenitore (B).
3. Se il programma ha una fase di prelavaggio, mettere una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

9.2 Impostazione ed avvio di un programma

Funzione Auto Off

Questa funzione permette di ridurre il consumo di energia disattivando automaticamente l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:

- Dopo 5 minuti dal termine del programma.
- Dopo 5 minuti se il programma non è stato avviato.

Avvio di un programma

1. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma e la porta sia chiusa.
2. Premere ripetutamente **Program** finché non si accende la spia del programma che si desidera impostare. Il display indica la durata del programma.
3. Impostare le opzioni disponibili.
4. Premere **Start** per avviare il programma.
 - La spia della fase in esecuzione si accende.
 - La durata del programma inizia a diminuire ad intervalli di 1 minuto.

Avvio del programma con partenza ritardata

1. Impostare un programma.
2. Premere ripetutamente **Delay** finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).
3. Premere **Start** per avviare il conto alla rovescia.
 - La spia della partenza ritardata si accende per confermare l'avvio del conto alla rovescia.
 - Il conto alla rovescia inizia a diminuire ad intervalli di 1 ora. Solo l'ultima ora diminuisce ad intervalli di 1 minuto.

Al termine del conto alla rovescia, il programma inizia e la spia della fase di lavaggio si accende. La spia della partenza ritardata si spegne.

Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Se si apre la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Quando si chiude nuovamente la porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta da AirDry.



ATTENZIONE!

Non provare a chiudere la porta dell'apparecchiatura entro 2 minuti dopo che AirDry la apre automaticamente, dato che ciò potrebbe causare danni all'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per altri 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

Annullamento della partenza ritardata mentre è in corso il conto alla rovescia

Quando si annulla la partenza ritardata, è necessario impostare nuovamente il programma e le opzioni.

Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** fino a quando l'apparecchiatura passa in modalità di selezione programma.

Annullamento del programma

Tenere premuti contemporaneamente **Delay** e **Option** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

Fine programma

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

1. Premere il tasto On/Off o attendere che la funzione Auto Off spenga automaticamente l'apparecchiatura. Se si apre la porta prima di attivare il tasto Auto Off, l'apparecchiatura si spegne automaticamente.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

10.1 Informazioni generali

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Gettare i residui di cibo più grandi nella spazzatura.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Se necessario, utilizzare il programma prelavaggio (se disponibile) o selezionare un programma con fase di prelavaggio.
- Utilizzare sempre tutto lo spazio presente nei cestelli.
- Quando si carica l'apparecchiatura, assicurarsi che le stoviglie vengano raggiunte interamente e lavate dall'acqua rilasciata dagli ugelli del mulinello. Verificare che gli oggetti non si tocchino o coprano.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad es. "3 in 1", "4 in 1", "Tutto in uno"). Seguire le istruzioni riportate sulla confezione.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco. Il programma ECO consente un

utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale.

10.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Almeno una volta al mese, far funzionare l'apparecchiatura con un detergente adatto a tal fine.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.
- Non usare una dose di detersivo superiore alla quantità raccomandata. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

10.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante attenersi alla procedura seguente:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma più breve con una fase di risciacquo. Non aggiungere il detersivo e non caricare i cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.
6. Attivare l'indicazione assenza brillantante.

10.4 Caricare i cestelli

- Utilizzare l'apparecchiatura esclusivamente per lavare articoli idonei al lavaggio in lavastoviglie.
- Non introdurre nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro o rame.
- Non inserire nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Gettare i residui di cibo più grandi nella spazzatura.
- Ammorbidire le tracce di bruciato sulle stoviglie.
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che i bicchieri non si tocchino l'un l'altro.
- Sistemare le posate e i piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Sistemare gli oggetti leggeri nel cestello superiore. In modo tale che non possano muoversi.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

10.5 Prima di avviare il programma

Verificare che:

- I filtri siano puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale sia serrato.
- I fori sui mulinelli non siano ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Si utilizzi la quantità corretta di detersivo e additivi.

10.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.

- i** Al termine del programma, dell'acqua potrebbe rimanere sulle pareti e sulla porta dell'apparecchiatura.

11. PULIZIA E CURA



AVVERTENZA!

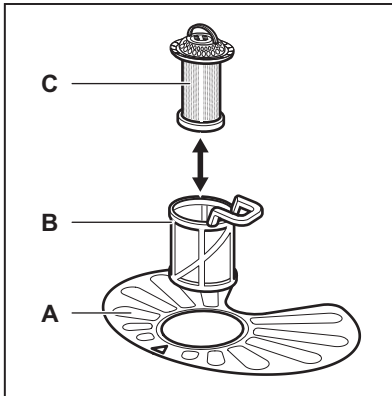
Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



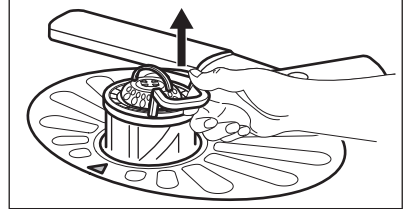
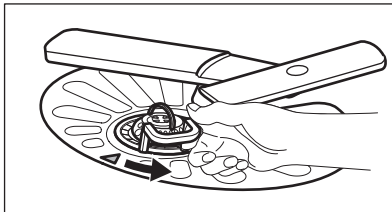
Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

11.1 Pulizia dei filtri

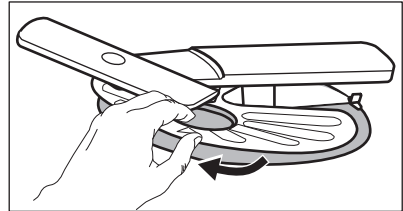
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



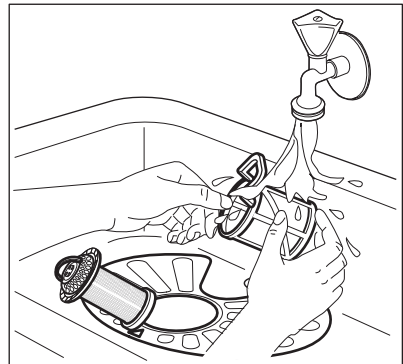
1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.



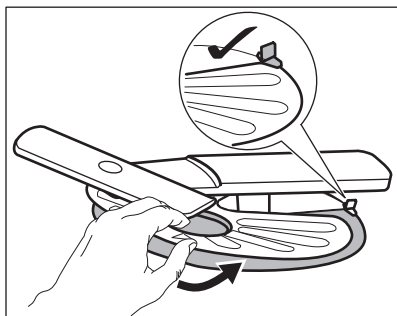
2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



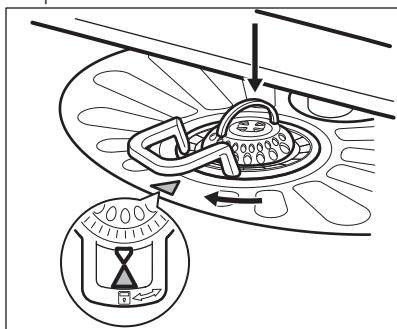
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



ATTENZIONE!

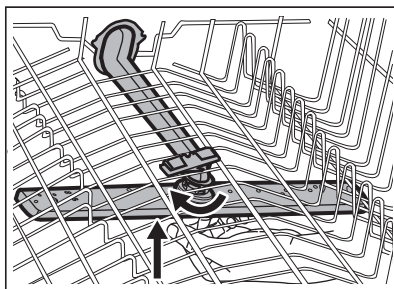
Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.2 Pulizia del mulinello superiore

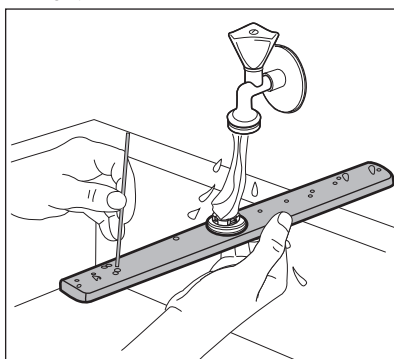
Si consiglia di pulire regolarmente il mulinello superiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

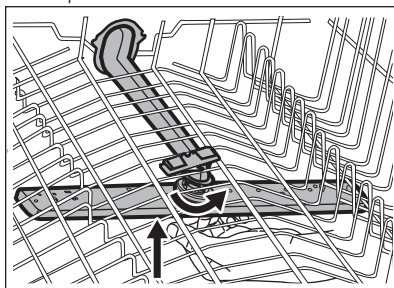
1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per sganciare il mulinello dal cestello, premerlo verso l'alto nella direzione indicata dalla freccia inferiore e contemporaneamente ruotarlo in senso orario.



3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



4. Per riagganciare il mulinello al cestello, premerlo nella direzione indicata dalla freccia inferiore e contemporaneamente ruotarlo in senso antiorario finché non si blocca in posizione.



11.3 Pulizia esterna

- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

11.4 Pulizia interna

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, inclusa la guarnizione in gomma della porta, con un panno morbido umido.
- Se si usano regolarmente programmi di breve durata, è possibile riscontrare depositi di grasso e calcare all'interno dell'apparecchiatura. Al fine di evitare ciò, consigliamo di eseguire programmi di lunga durata almeno due volte al mese.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie (almeno una volta al mese). Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

L'apparecchiatura non si avvia o si blocca durante il funzionamento. Prima di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato, tentare di risolvere il problema da soli con l'aiuto delle informazioni riportate in tabella.



AVVERTENZA!

Riparazioni non eseguite in modo accurato possono comportare gravi rischi per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi tipo di riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

In alcuni casi il display visualizza un codice allarme.

La maggior parte dei possibili problemi possono essere risolti senza il bisogno di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile accendere l'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile all'interno del quadro elettrico non sia danneggiato.
Il programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che la porta sia chiusa. • Se è stato impostato il ritardo, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ha avviato la procedura di rigenerazione della resina all'interno del decalcificatore. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica acqua. Il display visualizza <i>10</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
<p>L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza 20.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di scarico non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Verificare che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
<p>Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display visualizza 30.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.
<p>L'apparecchiatura si arresta e riparte più volte durante il funzionamento.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
<p>Il programma dura troppo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selezionare l'opzione TimeSaver per ridurre la durata del programma. • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia.
<p>Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine del programma.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. L'apparecchiatura funziona correttamente.
<p>Leggera perdita dalla porta dell'apparecchiatura.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • La porta dell'apparecchiatura non è centrata rispetto alla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
<p>La porta dell'apparecchiatura si chiude con difficoltà.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
<p>Tintinnio/colpi dall'interno dell'apparecchiatura.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
<p>L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L'ampereaggio è insufficiente per sopportare l'uso di più apparecchiature contemporaneamente. Verificare l'ampereaggio della presa e la capacità del contatore o spegnere una delle apparecchiature in uso. • Guasto elettrico interno all'apparecchiatura. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

ricomparsa dell'anomalia, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Per i codici allarme non presenti in tabella, contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, spegnerla e riaccenderla. In caso di

12.1 I risultati di lavaggio e di asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Utilizzo quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Usare programmi di lavaggio più intensi. • Pulire i mulinelli ed il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> • Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. • Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Impostare il contenitore del brillantante su un livello superiore. • Gli oggetti di plastica devono essere asciugati con un panno. • Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare l'opzione XtraDry e impostare AirDry. • Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante, anche in combinazione con pastiglie multifunzione.
Su bicchieri e stoviglie rimangono delle striature biancastre o striature bluastre.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata è eccessiva. Regolare il livello del brillantante su una posizione inferiore. • È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.

Problema	Possibile causa e soluzione
Le stoviglie sono bagnate.	<ul style="list-style-type: none"> • Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare l'opzione XtraDry e impostare AirDry. • Il programma non dispone di una fase di asciugatura oppure questa fase viene eseguita a bassa temperatura. • Il contenitore del brillantante è vuoto. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. • La causa potrebbe essere la qualità del detersivo in pastiglie multifunzione. Provare un prodotto di una marca diversa o attivare il contenitore del brillantante e utilizzare il brillantante insieme al detersivo in pastiglie multifunzione.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia ma dell'umidità presente nell'aria che si condensa sulle pareti.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. • Perdita dal contenitore del brillantante. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
Tracce di ruggine sulle posate.	<ul style="list-style-type: none"> • È presente troppo sale nell'acqua utilizzata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Sono state sistemate insieme posate d'argento e acciaio inossidabile. Evitare di sistemare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	<ul style="list-style-type: none"> • La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita ad eliminarla completamente. • L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che il mulinello non sia bloccato o ostruito. • Assicurarsi che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Pulizia interna".

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno della porta.	<ul style="list-style-type: none"> • Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è lento. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Anche le pastiglie multi-funzione usano il sale e impediscono la rigenerazione dell'ammorbidente dell'acqua. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Qualora i depositi di calcare rimangano, pulire l'apparecchiatura con detergenti particolarmente adatti a tal fine. • Provare un detergente diverso. • Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinata.	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi di introdurre nell'apparecchiatura solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Sistemare gli oggetti delicati nel cestello superiore.



Fare riferimento a "**Preparazione al primo utilizzo**", "**Utilizzo quotidiano**" o "**Consigli e suggerimenti**" per altre possibili cause.


13. DATI TECNICI


Dimensioni	Larghezza/Altezza/Profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 575
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	200 - 240
	Frequenza (Hz)	50 / 60
Pressione dell'acqua di alimentazione	bar (minima e massima)	0.5 - 8
	MPa (minima e massima)	0.05 - 0.8
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o calda ²⁾	max. 60°C
Capacità	Coperti	15
Consumo di energia	Modalità Acceso (W)	5.0
Consumo di energia	Modalità Spento (W)	0.10

¹⁾ Per altri valori, fare riferimento alla targhetta dei dati.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di fonti di energia alternativa (per es. pannelli solari, impianti eolici) per ridurre il consumo di energia.

14. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo .
Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le

apparecchiature che riportano il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

www.aeg.com/shop



117886981-A-082017



AEG